

Deutsche Jugend Meisterschaften 2019

Vom 20.-23. Juni 2019 fanden die Deutschen Jugendmeisterschaften auf dem Beetzsee in Brandenburg statt. Moritz Witten (16) hatte sich über Siege auf den Regatten in Köln und Hamburg im Doppelzweier mit seinem Hürther Partner Simon Mellin (17) für eine Teilnahme qualifiziert.



Eine Teilnahme war lange Zeit ungewiss und nur die Zielstrebigkeit und der Kampfgeist des jungen Talentes ermöglichte den Start bei den DJM. Ende März verschleppte Moritz einen Infekt, Ende April nahm er über eine Woche Antibiotikum. Inklusiv der ruhigen Trainingsaufnahme absolvierte er knapp anderthalb Monate kein, bzw. kein leistungsorientiertes Training.

Fast schon traditionell vom Pech verfolgt, wurde dem Honnefer/Hürther Duo zwei Favoriten im Vorlauf zugelost. Bei für den

Beetzsee ungewöhnlichen, beinahe perfekten Bedingungen erruderten Moritz und Simon am Donnerstag einen guten dritten Platz. Somit hieß es am Freitag, volle Konzentration auf den Hoffnungslauf, um sich für das Halbfinale zu qualifizieren. In einem clever eingeteilten Rennen fuhren sie auf einem sicheren zweiten Platz ein.

Samstag, 10:15 Uhr, Halbfinale. Über Nacht veränderte sich die Wetterlage, ein tückischer seitlicher Gegenwind trat ein. Moritz und Simon ließen sich davon nicht beirren und fuhren grandios los. Nach 500 m 2. Platz, nach 1000m weiterhin zweitplatziert. Bei der Zwischenzeit von 1500m fast schon souverän Zweiter. Das eigentlich für unmöglich gehaltene Finale, es lag zum Greifen nahe! Im Endspurt mobilisierten sie nochmal alle Kräfte und griffen das führende Boot an! Doch dann, 100m vor dem Ziel stand das Boot plötzlich. In der Euphorie, vom seitlichen Wind beeinflusst fuhren sie zu nahe an die Bojenkette, mit der Folge eines spektakulären und gravierenden Krebs. Die folgenden Boote konnten so vorbeiziehen und es blieb ein undankbarer, aber lehrreicher vierter Platz.

Zum Abschluss erruderte das Duo einen zweiten Platz im B-Finale und erreichten damit in einem wirklich hochkarätig besetzten Meldefeld einen guten achten Platz!